

Thuk. 5,9,1-2

Titel	Geschichte des Peloponnesischen Krieges
Autor	Thukydides
Zeitangabe	5., 4. Jh.v.Chr.
Originaltext	Ἄνδρες Πελοποννήσιοι, ἀπὸ μὲν οἴας χώρας ἤκομεν, ὅτι αἰεὶ διὰ τὸ εὐψυχὸν ἐλευθέρους, καὶ ὅτι Δωριῆς μέλλετε Ἴωσι μάχεσθαι, ὧν εἰώθατε κρείσσους εἶναι, ἀρκείτω βραχέως δεδηλωμένον·
Quelle	H. S. Jones, J. E. Powell, Thucydidis historiae, Bd. 2, Buch V-VIII.
Übersetzung	Peloponnesier, aus welchem Lande wir kommen, einem von je wegen unsrer Tapferkeit freien, und daß ihr Dorer jetzt gegen Ionier kämpfen sollt, die ihr gewöhnlich besiegt, dessen mag kurze Erwähnung genügen.
Quelle der Übersetzung	P. Landmann, Thukydides: Geschichte des Peloponnesischen Krieges, Bd. 2, Buch V-VIII.
Kommentar	Beim Kampf um Amphipolis hält der Spartaner Brasidas eine Ansprache, um seine Männer für den Kampf gegen die athenische Besatzung zu motivieren und betont dabei vor allem die ethnische Zugehörigkeit der Kriegsgegner. Dies ist in den bei Thukydides überlieferten Reden keine Seltenheit, wie auch die Rede des Hermokrates (Thuk. 4,64,3-4) und die Argumentation der Protagonisten in den thukydideischen Beschreibungen der Sizilischen Expedition in Buch 6 und 7) zeigen (vgl. 3,86,2-3). Eine gemeinsame ethnische Zugehörigkeit zählt auch bei Anaximen. 2,26 = Aristot. rhet. Alex. 1425a als eine legitimierende Maßnahme für militärische Auseinandersetzungen im Allgemeinen. Brasidas könnte hier auch auf einen die Ionier betreffenden Topos der antiken Literatur anspielen, nämlich deren Darstellung als weichlich und feige (Hdt. 4,142). Das Bild von verweichlichten Ioniern besteht auch bei Satyros FHG III 160. Sie galten als Griechen, die, an der Westküste Kleinasiens wohnend, in besonderem Maße orientalischem Einfluß ausgesetzt waren (Vgl. R. Bernhardt, Luxuskritik und Aufwandsbeschränkungen in der griechischen Welt (= Historia Einzelschriften 168). Stuttgart 2003, S. 19).
Belegstellen	Thuk. 1,124,1; Thuk. 3,86,2-3; Thuk. 6,6,1-2; Thuk. 6,46,2; Hdt. 4,142; Satyros FHG III 160
Schlagwort	Kriegsbündnis, Mentalität
Geografische Zuordnung	Peloponnes
Ethnische Gruppen	Dorer, Ionier
BearbeiterIn	Anna Trattner-Handy
HerausgeberIn	Klaus Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz